

Tab. XI. Diese Quadrate richtig zu zeichnen, wird ein ganz gerades Lineal, und ein großes Winkelmaaß oder hölzerner Winkel erfordert. Da man sich aber selten, auf die völlige Richtigkeit des letztern mit Zuversicht verlassen kann, so ziehe man an einer Seite eine gerade Linie $a b$; oder wenn der zu berechnende Raum, an einer Seite mit einer geraden Linie begrenzt ist, so nehme man solche dafür an, stecke die nöthigen Nummerpfähle oder 50 Ruthen darauf ab, und lasse das Lineal daran liegen, setze den Winkel in a und b , wie er punkirt gezeichnet, genau daran, ziehe die Perpendikeln $a c$ und $b d$, und verlängere solche willkürlich. Mit dem Zirkel trage man eine beliebige Weite etliche mal von a in e , und eben so viel mal von b in f , ziehe $e f$ mit der Bleysfeder, und probire ob diese Linie, genau so viel mal 50 Ruthen als $a b$ enthält. Findet sich ein Unterscheid, so setze man dessen Hälfte an jeder Seite, entweder zu oder ab, ziehe von a und b , durch diese neuen Punkte Linien, stecke von a nach g und von b nach h , so viel mal 50 Ruthen ab, als nöthig, ziehe $g h$, trage auf selbige auch die 50 Ruthen auf, und ziehe die Quadrate mit einer feinen Bleysfeder, wie die Fig. 17. zeigt.

Jedes dieser Quadrate enthält also 2500 Quadratruthen. Von den Uebrigen, die theils voll theils leer sind, wird immer die geringste Abtheilung berechnet, als: 3. B. bey 3, 6, und 7, das volle, bey 8 und 12 aber das leere; da dann ersteres in Plus, letzteres aber in Minus steht.

Man zähle deswegen alle vollen, und die so es über die Hälfte sind, als 4, 5, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 15, 16, 17, 18, 20, 21, 22, 23, 24, 26, 27, 28, 29, 30, 33 und 35, zusammen, sind 24, die 60,000 Ruthen betragen. Zu diesen addire man die überstehenden Theile, als 1, 2, 3, 6, 7, 13, 19, 25, 31, 32, 34 und 36, und ziehe von der Summa, das Leere von 4, 5, 8, 12, 14, 20, 26, 30, 33, und 35, ab, so wird der Inhalt der Figur oder Gemeinheit übrig bleiben. Man muß aber unter jede Zahl des Quadrats, so wie es aufgezählet ist, einen kleinen Strich ziehen, damit man keines doppelt nehme oder vergesse.

Liegen